



Informationen zum Eintritt in die 5. Jahrgangsstufe des Schiller-Gymnasiums

Anschrift **Schiller-Gymnasium Hof**
Schillerstraße 38
95028 Hof
Telefon: 09281/72640
Telefax: 09281/7264290
E-Mail: verwaltung@schiller-gymnasium-hof.de
Internet: www.schiller-gymnasium-hof.de

Schulleitung

Oberstudiendirektor	Rainer Schmidt	(Schulleiter)
Studiendirektor	Gerhard Goßler	(Ständiger Stellvertreter)
Oberstudienrätin	Regina Jenkis	(Mitarbeiterin im Direktorat)
Studiendirektor	Reinhard Lang	(Mitarbeiter im Direktorat)
Oberstudienrat	Herbert Peetz	(Mitarbeiter im Direktorat)

**Entwicklung
der Schule**

- 1833 Königlich Bayerische Gewerbeschule
- 1877 Königlich Bayerische Realschule
- 1922 Staatliche Oberrealschule Hof
- 1925 Erste Abiturprüfung
- 1965 Schiller-Gymnasium Hof

Anerkanntes und bewährtes Markenzeichen des Schiller-Gymnasiums ist der naturwissenschaftlich-technologische Zweig in der Tradition der früheren Oberrealschule. Eine Sonderstellung in Hof und Umgebung nimmt der wirtschaftswissenschaftliche Zweig ein.

Das Schiller-Gymnasium hat sich zum größten Gymnasium der Region entwickelt. In ihm werden zurzeit rund 1420 Schülerinnen und Schüler von mehr als 100 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Der Unterricht

**Ausbildungs-
richtungen**

Ab der 8. Jahrgangsstufe stehen am Schiller-Gymnasium zwei Gymnasialzweige zur Auswahl. Die naturwissenschaftlich-technologische Abteilung bietet eine vertiefte Ausbildung in den Fächern Physik, Chemie und Informatik. Der wirtschaftswissenschaftliche Zweig hat seine Schwerpunkte in den Fachgebieten Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik und Sozialkunde.

**Fremd-
sprachen**

Erste Fremdsprache für alle Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe ist Englisch. Zu Beginn der 6. Jahrgangsstufe werden Französisch oder Latein als 2. Fremdsprache gewählt. Die Sprachenwahl hat keinen Einfluss auf die spätere Wahl des naturwissenschaftlich-technologischen bzw. wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasialzweiges.

Ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 1. oder die 2. Fremdsprache durch die weitere Fremdsprache Italienisch ersetzt werden.

Naturwissenschaften	Das Fach „Natur und Technik“ knüpft an den naturwissenschaftlichen Bildungsbereich in der Grundschule an und soll frühzeitig an die späteren Fächer Biologie, Physik, Chemie und Informatik in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 heranführen.
Intensivierungsstunden	Das achtjährige Gymnasium sieht in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 Intensivierungsstunden vor. Sie sind in der Regel den Kernfächern zugeordnet und dienen der Wiederholung und Vertiefung des Lehrstoffes. In ihnen werden die Klassen nach Möglichkeit geteilt, um eine bessere individuelle, begabungsgerechte Förderung der einzelnen Schüler zu ermöglichen.
Profilstunden	Die Profilstunden liefern in der Mittelstufe zusätzlichen Unterricht in einzelnen Fächern, die den besonderen Charakter der Ausbildungsrichtung prägen. Sie werden im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig zur Stärkung von Chemie und Physik und im wirtschaftswissenschaftlichen Zweig zur Stärkung der wirtschaftskundlichen Fächer eingesetzt.
Bläserklasse	In den Jahrgangsstufen 5 und 6 führt das Schiller-Gymnasium in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Hofer Symphoniker das Unterrichtsprojekt „Bläserklasse“ durch, bei dem die Schüler zwei Jahre lang im Rahmen des erweiterten Musikunterrichts ein Blasinstrument erlernen können. Im Anschluss daran können sie zur weiteren Vertiefung ihrer musikalischen Fertigkeiten in das Jugendblasorchester und später in das Symphonische Blasorchester aufgenommen werden.

Das Schiller-Gymnasium – eine moderne Schule mit viel Leben!

Ausstattung	Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Jahr 2006 verfügt das Schiller-Gymnasium über ein hochmodernes Hauptgebäude. Alle Klassenzimmer und alle Fachräume sind mit einem umfassenden Medienschränk mit PC und Internetzugang und mit einem Beamer ausgestattet. Die ständig aktualisierten naturwissenschaftlichen und medientechnischen Sammlungen und unsere sehr gut gepflegten Bibliotheken bieten in allen Bereichen hervorragende Möglichkeiten für einen modernen, zeitgemäßen Unterricht.
Wahlunterricht	Diese gute Ausstattung ist auch die Basis für ein breit gefächertes Angebot an Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften: Chinesisch für Anfänger und Fortgeschrittene, Astronomie, Geoökologie und politische Bildung, Einsatz von EDV und Multimedia in Form von Computerprogrammierung, Text-, Bild- und Videobearbeitung, Tastschreiben am Computer, Schach, Foto, Theater-spiel, Instrumentalunterricht und mehrere Chöre und Orchester.
Musisches Leben	Ein besonderes Anliegen sind die kulturelle und musische Bildung. Theatergruppen und zahlreiche musikalische Ensembles (instrumentale und chorsche) bilden eine wertvolle Bereicherung auf diesem Gebiet. Höhepunkte sind jeweils die Konzertabende im Advent und im Sommer bzw. die große Theateraufführung im Juli (in Zusammenarbeit mit dem THEATER HOF).

- Sport** Auch das Fach Sport hat einen hohen Stellenwert an unserer Schule. Neben dem regulären Unterricht bieten wir eine breite Palette an Neigungsgruppen im Rahmen des differenzierten Sportunterrichts, die schon oft die Grundlage für beachtliche Erfolge bei überregionalen Wettkämpfen waren (z.B. Rhythmische Sportgymnastik, Judo, Sportklettern, Fußball, Badminton und Golf). Für Judo und für Golf ist das Schiller-Gymnasium Stützpunktschule.
- Veranstaltungen** Viele zusätzliche Aktivitäten ergänzen die unterrichtliche Arbeit, z.B. der einwöchige Aufenthalt im Schullandheim in der 5. Jahrgangsstufe, die Schneesportkurse der 7. Jahrgangsstufe in Bayerisch Eisenstein und der 8. Jahrgangsstufe in Hinterglemm (Österreich), die Studienfahrten in der Kollegstufe.
- Wichtige Erfahrungen machen unsere Schüler bei den alljährlichen Austauschprogrammen mit unseren Partnerschulen in Frankreich (Villeneuve-la-Garenne und Loué), Italien (Mogliano), Tschechien (Eger) und Finnland (Joensuu).
- Die bereits erwähnten Konzerte und Theateraufführungen sowie die Schulsportfeste stellen wertvolle Höhepunkte des Schuljahres dar. Vorträge, Lesungen und Ausstellungen, die auch der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, bereichern das schulische Leben.
- Zum beliebten Abschluss jedes Schuljahres ist inzwischen das große Schulfest des Schiller-Gymnasiums geworden, das jeweils im Monat Juli am letzten Sonntag des Schuljahres stattfindet.
- Projekte** Wertvolle Kompetenzen erwerben unsere Kinder in den fächer- und jahrgangsstufenübergreifenden Unterrichtsprojekten, die in den vergangenen Jahren mehrfach prämiert wurden. Dabei beschäftigen wir uns in Kooperation mit der Hochschule Hof, dem Landesamt für Umwelt und dem Bund Naturschutz immer wieder mit wichtigen Fragen unserer Zeit. Aktuell wurden unsere Schüler für ihr Klimaschutzprojekt beim Focus-Wettbewerb „Schule macht Zukunft“ durch Bundesumweltminister Sigmar Gabriel mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.
- Einen wichtigen Einblick in das Arbeitsleben erhalten unsere Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen bei den Betriebspraktika am Schuljahresende.

Der Eintritt in das Schiller-Gymnasium

Übertritt allgemeine Voraussetzungen

Notwendig für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 ist ein Übertrittszeugnis der Volksschule. Das Übertrittszeugnis wird allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 4 öffentlicher oder staatlich anerkannter Volksschulen am ersten Unterrichtstag des Monats Mai ausgehändigt. Für den Übertritt nach der Jahrgangsstufe 5 wird ein Übertrittszeugnis nur auf Antrag ausgestellt. Maßgebend für die Zuerkennung der Eignung sind

- für den Übertritt aus der **Grundschule** der Notendurchschnitt aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht,
- für den Übertritt aus der **Hauptschule** der Notendurchschnitt aus den Fächern Deutsch und Mathematik.

Sehr detaillierte Informationen zum Übertritt in das Gymnasium finden Sie im Internet unter der Adresse „<http://www.note1plus.de>“.

- Übertritt**
aus der Grundschule Wird in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht ein Notendurchschnitt von mindestens 2,33 erreicht, sind die leistungsmäßigen Voraussetzungen für einen Übertritt an das Gymnasium gegeben.
Wird ein Notendurchschnitt von 2,33 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht nicht erreicht, setzt der Übertritt die erfolgreiche Teilnahme am Probeunterricht des Gymnasiums voraus.
- Übertritt**
aus der Hauptschule Wird eine Durchschnittsnote von mindestens 2,0 in den Fächern Deutsch und Mathematik erreicht, sind die leistungsmäßigen Voraussetzungen für einen Übertritt an das Gymnasium gegeben.
Wird die Durchschnittsnote von 2,0 in den Fächern Deutsch und Mathematik nicht erreicht, setzt der Übertritt die erfolgreiche Teilnahme am Probeunterricht des Gymnasiums voraus.
- Mittags- und Hausaufgabenbetreuung** Sie erfolgt in Kooperation mit dem Evangelischen Jugendwerk Hof in den Räumen des Cafe Colours, das nur wenige Gehminuten von der Schule entfernt ist. Hier können die Kinder bei Nachmittagsunterricht gegen einen geringen Unkostenbeitrag ein warmes Essen einnehmen. Zudem garantieren erfahrene Mitarbeiter mit vielfältigen Betreuungsangeboten, dass die Kinder ihre Mittagspause sinnvoll nutzen.
- Kostenfreiheit des Schulweges** Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 10 werden grundsätzlich kostenlos zur Schule befördert, wenn der Schulweg zum nächstgelegenen Gymnasium der gleichen Ausbildungsrichtung in einer Richtung länger als 3 km ist. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch noch Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 Kostenfreiheit erhalten. Nähere Auskünfte erteilen die Aufgabenträger (Landkreis bzw. Stadt Hof) oder das Sekretariat unserer Schule.
- Beratung** Direktorat, Beratungslehrer und Lehrerkollegium stehen jederzeit zur Klärung besonderer Fragen zur Verfügung.

Informationsveranstaltungen

Für die Eltern und Erziehungsberechtigten	Dienstag, Donnerstag,	26.01.2010, 19.00 Uhr 28.01.2010, 19.00 Uhr
Für die Schülerinnen und Schüler	Mittwoch,	10.03.2010, 15.00 bis 17.00 Uhr